



Kiwanis spenden 2500 Euro für die Kartei der Not

Der Kiwanis-Club Donauwörth hat im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums insgesamt 25 000 Euro an seine Projekte gespendet. Als eines dieser Projekte wurde auch die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung, mit 2500 Euro bedacht. Das Geld wurde von den insgesamt 27 Mitgliedern des Vereins durch ehrenamtliche Arbeit erwirtschaftet, wie auf dem Reichsstraßenfest, dem jährlich stattfindendem Oktoberfest, dem Weihnachtsmarkt oder der Bewir-

tung der Kulturtage. Jeder Euro des Vereins fließt zu 100 Prozent in die Projekte, wie Isabel Klauser berichtet. Weitere Spenden gingen an Bürger in Not, Caritas Donauwörth, Frauenhaus Donauwörth, den Elternbeirat der Förderschule Kaisheim und an das Albanienprojekt von Schwester Christina. Das Bild zeigt von links Tobias Merkle, Isabel Klauser, DZ-Redaktionsleiterin Barbara Würmseher und Marco Kunz.

Foto: Fabian Kapfer